Beruf und Rolle

Das Berufs- und Rollenverständnis von Sonderpädagogen ist. u.a. durch die zunehmenden Inklusionsbemühungen in einem akuten Wandel begriffen. Es bleiben mehr Zuständigkeiten für das Kind beim Allgemeinpädagogen. Dies macht eine „Umprofessionalisierung“ (Bernhard Rau 2013) erforderlich, für die noch akzentuierter als bisher, neben den fachspezifischen Kompetenzen, eine gefestigte Lehrerpersönlichkeit mit einer rollengerechten Identität gefragt ist. Um die Anwärter bestmöglich gerade auch auf ein solches, von vielfältigen Ambiguitäten geprägtes Rollenverständnis vorzubereiten, soll in einem ersten Schritt erhoben werden, welche Themen und Inhalte zum Kompetenzbereich Berufs- und Rollenverständnis entwickeln und gestalten in den verschiedenen Ausbildungsformaten am Seminar angeboten werden, um dann in einem zweiten Schritt ggf. Lücken im Angebot der für die Kompetenzentwicklung notwendigen Angebote aufzuspüren.

1. Leitgedanken	**2. Leitziele**
Der Vorbereitungsdienst stellt eine Praxisbegleitung sicher, die darauf ausgerichtet ist, dass Selbstverantwortung, Rollenklarheit, Systemkenntnisse, Kooperationsbereitschaft und dialogisches Kommunikationsverhalten erworben und gestärkt werden können.	Eigene berufsbezogene Erlebens- und Bewältigungsmuster erkennen, verschiedene Systeme erkunden, in Kooperationen Erfahrungen sammeln, Gesprächs- und Beratungsformen erproben und reflektieren
Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst ermöglicht in den rollenspezifischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern einen Kompetenzerwerb auf der Kenntnisebene.	Die normative Grundlagen kennen, Kenntnis von Theoriebezügen zu Lehrergesundheit (Salutogenese etc.), Kenntnis von Theoriebezügen zu Gesprächsführung und Beratung
Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst regt in den Bereichen Personaler Kompetenz zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit eigenen Erlebens- und Bewältigungsmustern an.	Vorerfahrungen und Vorprägungen reflektieren, Fremdbilder wahrnehmen und mit Selbstbildern abgleichen können, ein inneres Leitbild entwickeln eigene Arbeitsbeziehungen hinsichtlich belastender und stärkender Einflüsse reflektieren, ein Bewusstsein persönlicher Stärken und beruflicher Kompetenzen entwickeln
Die vom Seminar angebotenen Themen und Inhalte bilden ab, was ausgehend von Praxiserfahrungen theoriegeleitet reflektiert werden muss.	Umgang mit Unterrichtsstörungen, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Zusammenarbeit mit Eltern, Zusammenarbeit mit Lehrpersonen

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

- Die Ausbilder aus Erstfach und SPH melden in einer Matrix zurück, was inhaltlich und methodisch in den Ausbildungsgruppen zu den Kompetenzen aus dem Kompetenzbereich Berufs- und Rollenverständnis entwickeln und gestalten bearbeitet wurde.
- Die Leitung nimmt eine Zusammenstellung der Ergebnisse vor.
- Ein Bereich reflektiert Einlösesituation für aus dem Kompetenzbereich Berufs- und Rollenverständnis entwickeln und gestalten mit ca 60 Mentoren anlässlich einer Mentorenfortbildung

- Anlässlich einer Abteilungskonferenz werden die Ergebnisse der Erhebung in Erstfach und SPH sowie die Ergebnisse der Mentorenfortbildung vorgestellt und im Hinblick auf vorhandene Qualitäten und Veränderungsbedarf reflektiert.

3.2 Institutionelle Einbindung

Die Vorbereitungsgruppe der Bad Wildbad Tagung im Sept. 2014 zur Ausgestaltung der SPO II nimmt die Ergebnisse des Beratungsprozesses in ihre Planungen mit auf.

3.3 Wirkung

- Bestehende Strukturen des Seminars müssen auf den Prüfstand gestellt werden.
- Kompetenzen und Handlungsfelder müssen in Beziehung gesetzt werden.
- Bei der Suche und Ausgestaltung von Handlungsfeldern sind wir auf unsere Partner (Schulen) angewiesen.
- Qualitäten in Bezug auf das Einlösefeld Unterricht sind auf sehr hohem Niveau.
- Andere Einlösefelder müssen stärker in den Fokus genommen werden um dort eine gleiche Qualität zu erreichen.
- Diese Denkweise muss im Umgang mit der neuen SPO II mitgebracht werden. Es muss über eine Weiterentwicklung der bestehenden Ausbildungsformate nachgedacht werden

Stand: März 2014

3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Steuergruppe: Burghardt, Bolay, Peter, Stecher

4. Historie

- Stand: September 2013
- Stand: Frühjahr 2013

From:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/ - **Wiki der Abteilung Sonderpädagogik**

Permanent link:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:weiterentwicklung:konzeptentwicklung:beruf_rolle&rev=1394908139

Last update: **2024/06/23 12:01**